



Hofheim, den 04.12.2005

## **Grüß Gott, liebe Freunde und Förderer des MEENA MA SHANTI VEREINS**

Das Jahr 2005 geht zu Ende und die Mutter Meena Ma möchte Euch ihren DANK aussprechen: Ein tiefes DANKE aus ihrem Herzen geht an jeden Einzelnen von Euch!

Ihr unterstützt Meena Mas Wirken und die Ziele des MEENA MA SHANTI VEREINS e.V.

Mit diesem Schreiben möchte Meena Ma Euch einen Einblick in die Tätigkeiten geben.

„VON HERZ ZU HERZ,  
VON HAND ZU HAND  
MÖCHTEN WIR HELFEN,  
NOT IN DER WELT ZU LINDERN.“

Der Göttliche Heil-Auftrag an Meena Ma beinhaltet auch, mit ihrem Wirken auf der praktisch-materiellen Ebene Zeichen zu setzen. Die Errichtung des Kinderdorfes in Kerala konnte in diesem Jahr mit dem ersten, in Indien üblichen und nötigen, Schritt beginnen: die Einfriedung des 4.000-qm-Grundstückes mit einer 1,80 m hohen Mauer und zwei Eingangstoren mit Friedenstauben und Lotus-Säulen verziert. In Weiß und Rosa gehalten, sieht das Ganze wunderschön aus! Jedoch gab es viele viele Hürden zu bewältigen, Hürden, die den Aufenthalt Meena Mas und Benjamins im Frühjahr auf fast 3 Monate verlängerte!

Es wurde wieder einmal deutlich, dass, wo immer Meena Ma für eine Göttliche Mission eingesetzt wird, sie Pionierin ist, Vorbild. Gerade in dem Land, das der Ursprung tiefen spirituellen Wissens ist, gilt es, die altherwürdigen Werte wieder in Erinnerung zu bringen: Rechtschaffenheit, Wahrheit, Friedfertigkeit, Liebe. Nur das Handeln im Einklang mit dem Göttlichen Willen bringt innere Zu-FRIEDEN-heit, inneres Glück, SHANTI.

Im Alltag bedeutete das, fast täglich zusätzliche Erschwernisse zu bewältigen, und das bei 40 Grad Hitze! Immer wieder wurden neue Verhandlungen nötig, da Aufträge nicht vereinbarungsgemäß erfüllt wurden: Preise, Termine, Qualität der Ausführung ...

Meena Ma ist eine Kämpferin für Dharma (Rechtschaffenheit)! Im März 2006 wird die nächste Reise anstehen, um viel Behördliches (Steuer u.ä.) zu erledigen. Wenn dann auch noch Gelder von vielen lieben Menschen kommen, werden die eigentlichen Bauarbeiten für das erste Kinderhaus beginnen können. (Weitere Details lest bitte im Reisebericht 2005.)

Das Jahr 2005, mit der Indien-Reise begonnen, war angefüllt mit all den weiteren Aufgaben, die zu Meena Mas Wirken gehören: die Betreuung der vielen Menschen, die ihre Hilfe in Anspruch nehmen, Heil-Segen im „Tempel der Liebe“ in Hofheim und in „Maria Hilf“ im Ost-Allgäu, die Erstellung der Heil-Segen-DVD und des illustrierten Kinderbuches mit Hörbuch „Emmelie und Lisa-Marie. Alle sind wir das Licht“.

Viel Zeit und Energie ist auch in Deutschland für Paragrafenarbeit, Behördengänge, Telefonate, Faxe, Emails zu investieren – ohne die Kraft des Herzens, die Gewissheit der Göttlichen Führung ist all das gar nicht zu bewältigen.

Das Jahr endet mit einem weiteren Projekt: Zusätzlich zum „Tempel der Liebe“ in Hofheim wird im Ost-Allgäu ein spirituelles Zentrum entstehen, die Lebensgemeinschaft „Maria zu lieben“. Es ist der Göttliche Wunsch und Wille, dass auch hier wiederum ein Zeichen gesetzt wird für das Umsetzen, das Praktizieren. Göttliche Liebe ist Wahrheit, Rechtschaffenheit, Frieden. Wahren Frieden können wir nur erlangen, wenn wir zu unseren Mitmenschen eine Herz-zu-Herz-Beziehung entwickeln. Gemeinschaftlich dienendes Tun ist Freude, ist Lobpreis Gottes.

Wer mehr Informationen haben möchte, findet diese im Anhang an dieses Schreiben, sowie im Schaukasten im Tempel und in der Homepage, Ihr könnt die Helfer im Tempel ansprechen und gerne Gesine anrufen: 06134-284532 (wieder erreichbar nach Weihnachten).

Die Mutter Meena Ma und alle Helfer des MEENA MA SHANTI VEREINS wünschen Euch eine lichterfüllte, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Neue Jahr 2006!

Licht und Segen,

*Gesine Utech*

Gesine Utech  
2. Vorsitzende  
MEENA MA SHANTI VEREIN e.V.

